



Prof. H. Kolb.

Zierleiste.

Generalversammlung

abgehalten am 4. November 1903 unter Vorsitz des Herrn Geheimen Hofrats
Dr. J. v. Jobst.

Tagesordnung: 1) Vortrag des Jahresberichts, 2) Abnahme der Jahresrechnung, 3) Wahlen.

I. Jahresbericht des Württembergischen Kunstgewerbevereins Stuttgart über das Vereinsjahr vom 1. April 1902 bis 31. März 1903, vorgetragen vom Schriftführer Professor R. Stier.

1) Obwohl im abgelaufenen Berichtsjahr von der Vereinsleitung eine lebhaftere Agitation zur Gewinnung neuer Mitglieder veranstaltet worden war, kann eine Zunahme der Mitgliederzahl doch nicht festgestellt werden. Dieselbe beträgt zur Zeit 863.

Dagegen waren die an die verschiedenen Stadtverwaltungen des Landes gerichteten Gesuche um Gewährung jährlicher Beiträge von mehr Erfolg begleitet. Häuser den Städten Stuttgart, Heilbronn und Cannstatt, welche in dankenswerter Weise größere Jahresbeiträge bewilligt haben, unterstützen auch die Städte Ellwangen, Gmünd, Heidenheim, Reutlingen und Tuttlingen die Vereinsbestrebungen mit aner kennenswerten Zuwendungen.

2) In der Vorstandsschaft fand insofern eine Änderung statt, als an Stelle des 1. artistischen Vorstandes Herrn Peter Bruckmann, welcher den Wunsch geäußert hatte, die Funktionen eines Stellvertretenden artistischen Vorstandes zu übernehmen, Herr Theodor Fischer, Professor an der K. Technischen Hochschule, zum 1. artistischen Vorstand gewählt wurde.

Zu den in der Generalversammlung vom 3. November 1902 gewählten Ausschulsmitgliedern sind noch kooptiert worden die Herren: Leopold Graf v. Kalkreuth, Professor an der K. Akademie der bildenden Künste, und F. H. O. Krüger, Professor und Vorstand der Königl. Lehr- und Versuchswerkstätte.

3) In der Zeit vom 1. April 1902 bis 31. März 1903 fanden statt: 1 Generalversammlung, 8 Plenarsitzungen und verschiedene Kommissionsitzungen, über deren Verhandlungen sowohl in der Tagespresse als auch in der Vereinschronik berichtet wurde.

4) Vereinsabende und Vorträge haben gleichwie in früheren Jahren auch im letzten Winter in dem von der Direktion des K. Landes-Gewerbemuseums gütigst